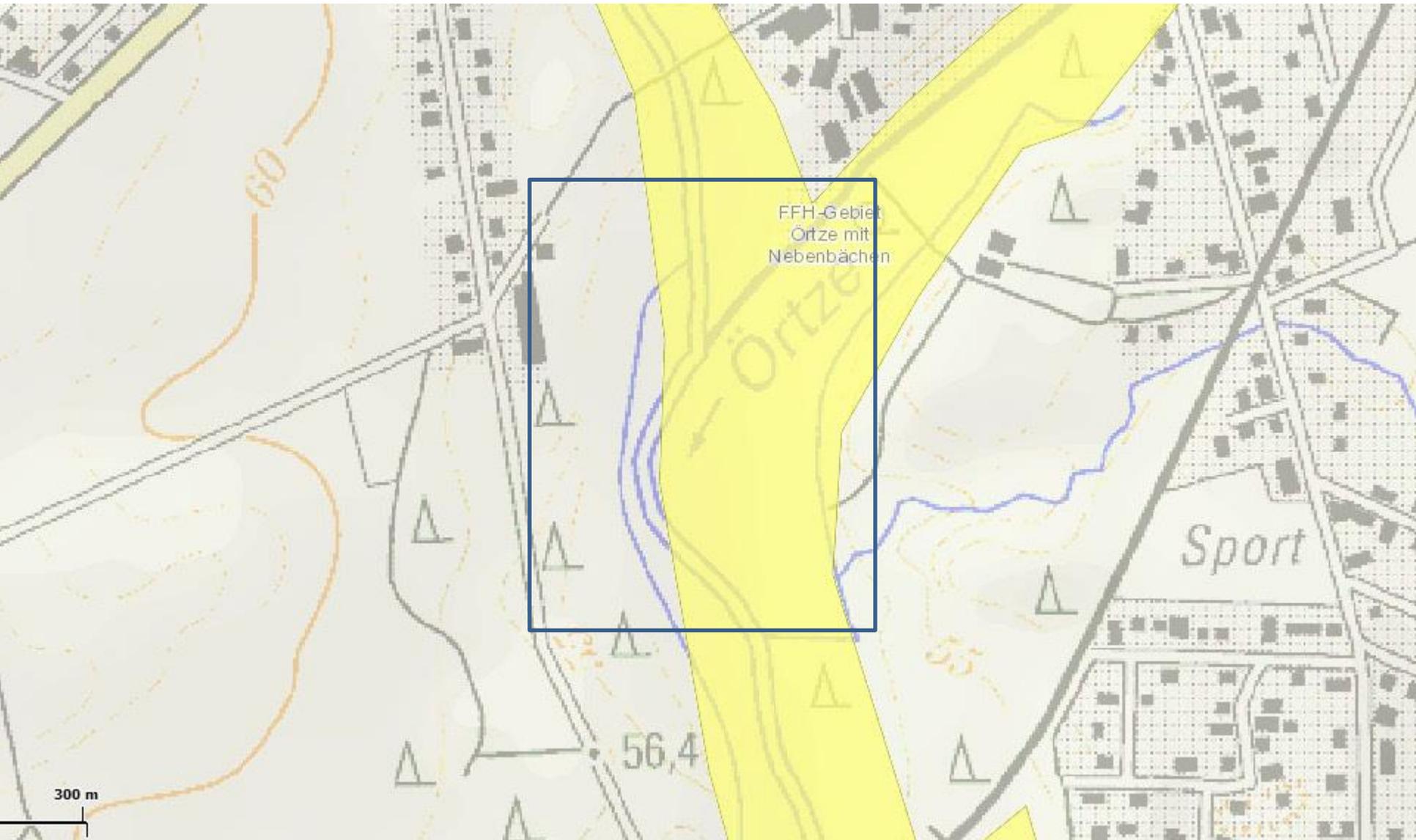


# Naturentwicklungsprojekt Oertze- Eck

Ausbaumaßnahme als  
Plangenehmigung





FFH-Gebiet  
Örtze mit  
Nebenbächen

Örtze

Sport

56,4

300 m

# Fauna Flora Habitat

## FFH Gebiet

- Naturschutz Richtlinie der Europäischen Union
- Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie die der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- Süßwasserlebensräume – Tieflandbäche
- Örtze mit Nebenbächen

# Gebietssteckbrief

- Bundesland Niedersachsen
- Gebietstyp FFH Gebiet
- Örtze mit Nebenbächen
- Gebietsnummer DE 3026- 301
- Gesamtfläche [ha] 1772ha
- Fläche Örtze-Eck ca 100m x 50m



## **Blick auf die Fläche**

Blick gen Süden- östlich die Örtze, westlich liegt der Wildpark



**Der Teich**



## **Biotop Wasser**

Teich und Örtze

# Biotopdarstellung Wasser

- Es besteht ein Gefälle vom Tierpark zum Teich, und vom Teich ein Gefälle zum Wietze / Oertze Zusammenfluss
- Das Wasser aus dem Graben im Wildpark muss abgeleitet werden, im Herbst Winter gibt es einen Wasser Überschuss.
- Durch Tierlosung ist das Wasser aus dem Graben im Tierpark sehr nährstoffhaltig und fließt in den Teich, darf so aber nicht in die Wietze gelangen
- Das Binden der Nährstoffe kann erfolgen durch das Anpflanzen von z.Bsp Rohrkolben, der dann geschnitten / gemäht wird und dem Teich entnommen wird. Der Teich fungiert als Reinigungselement.

# Mönch

- Das Überschusswasser aus dem Teich wird gezielt über einen Mönch in die Wietze abgelassen.
- Der Abfluss aus dem Mönch muss 30-40 cm über dem Grund liegen, so dass sedimentfreies , nicht oberflächenerwärmtes Wasser abfließt.



**Mönch**

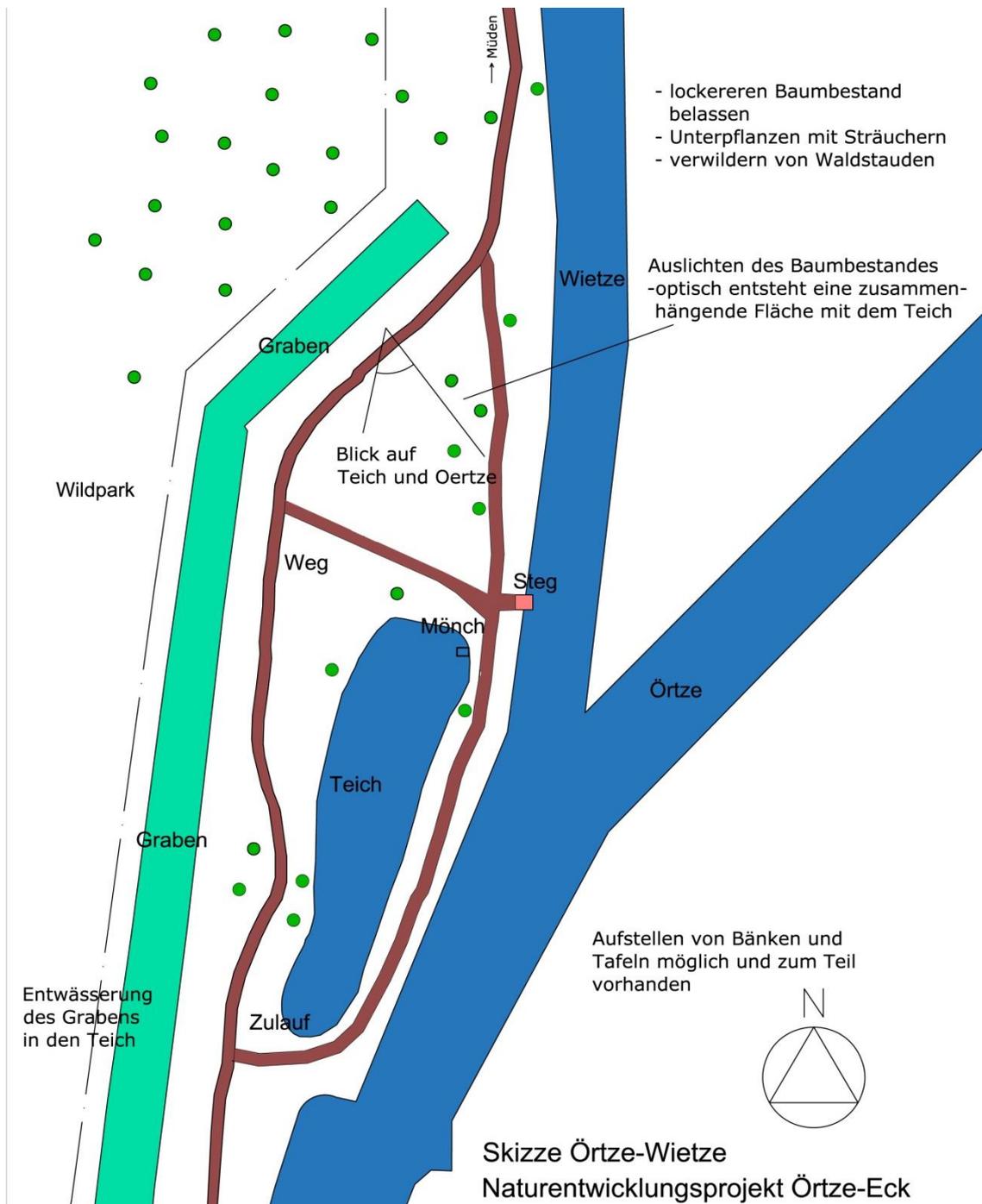


## **Pflanzenbestand**

Eiche Buche Birke Fichte Erle Lärche

# Biotope Darstellung Pflanzen

- Baumbestand besteht aus Eichen Buchen Birken Fichten Lärchen Erlen
- Unterwuchs Brombeeren
- Nicht Standortgerecht sind die Fichten

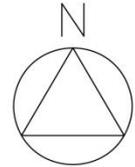


- lockeren Baumbestand belassen
- Unterpflanzen mit Sträuchern
- verwildern von Waldstauden

Auslichten des Baumbestandes  
-optisch entsteht eine zusammenhängende Fläche mit dem Teich

Blick auf Teich und Örtze

Aufstellen von Bänken und Tafeln möglich und zum Teil vorhanden



Skizze Örtze-Wietze  
Naturentwicklungsprojekt Örtze-Eck

# Zielsetzung

## Verbesserung des Biotops

Verbesserung des Biotops ermöglichen Veränderungen und Eingriffe in der Fläche

- **Verbesserung der Wasserqualität** (Nährstoffärmeres Wasser gelangt in die Örtze)
- *Bepflanzen des Teiches*
- *Arrondierung des Teiches*
- *Mönch erneuern*
- **Standorgerechte Pflanzen**
- *Fichten rausnehmen*
- *Bestand auslichten*
- *Brombeeren dezimieren*

- **Erhöhung der Artenvielfalt**
- *Pflanzen standortgerechter Sträucher:*
  - *Sorbus aucuparia* (Vogelbeere)
  - *Sambucus nigra* (Holunder)
  - *Anemone nemerosa* (Buschwindröschen)



# Forstarbeiten durch die FBG

- Die Durchforstung der kompletten Fläche ist anzustreben (Z-Bäume stehenlassen, starkes Auslichten)
- Schweres Gerät (Harvester/ Rückezug nötig)
- Ankündigung der Maßnahme im Vorfeld
- Eventuelle Kosten (Weg reparieren)
- Weiterentwicklung/ jährliche Pflegemaßnahmen nötig (Brombeere und Jungwuchs zurückdrängen)
- Dauer der Forstarbeiten ca 2-3 Tage

# Literaturnachweis und Kontakte

Natura 2000 FFH Gebiete

Bundesamt für Naturschutz Geo Basis

Landkreis Annette Schwieger 05141 916 6659

Landkreis Michael Ortman 05141 916 6618

Bezirksförster Janko Wollnik

Planungsbüro KoRis Frau Dörrer



Vielen Dank!